



SEMINAR: KOMPETENZORIENTIERTES UNTERRICHTEN IN DER MEISTERAUSBILDUNG






Ziele des Seminars

Die Meisterausbildung in landwirtschaftlichen Berufen (Landwirtschaft, Gartenbau) wurde in den vergangenen Jahren überarbeitet und bundesweit vereinheitlicht. Daraus ergibt sich ein Fortbildungsbedarf bei den Lehrenden. Die Lehrenden sollen einen pädagogisch-didaktischen Input für ihre Arbeit als Ausbilder/innen in der Meisterausbildung erhalten. Das Seminar steht auch Lehrenden der land- und forstwirtschaftlichen Facharbeiterausbildung offen. Die Ausbilder/innen werden im Seminar auf geeignete kompetenzorientierte Methoden der Lernzielvermittlung geschult und motiviert.

Zielgruppe

Ausbilder/innen für die Facharbeiter- und Meisterausbildung in land- und forstwirtschaftlichen Berufen

Inhalte

-  Was bedeutet Kompetenzorientierung in der land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildung?
-  Abstimmung der Umsetzungsmöglichkeiten und Erarbeitung von Kursgestaltungsmöglichkeiten
-  Vorstellung geeigneter Methoden für die Zielgruppe
-  Möglichkeiten, teilnehmeraktivierende Methoden auszuprobieren
-  Adaptierung der Methoden für die eigene Kursgestaltung

Referent

Mag. Markus Müllner, Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)

Termin & Ort

24. April 2018 von 9.00 bis 17.00 Uhr
4021 Linz , Auf der Gugl 3, Seminarhaus Auf der Gugl

Anmeldung

Bundes-Lehrlings- und Fachausbildungsstelle, Frau DI Ruth Girstmair
Bitte per Email bis 10. April bis 2018 an: ruth.girstmair@lk-salzburg.at

Maximale TeilnehmerInnen: 18

Organisation

DI Ruth Girstmair
Bundes-Lehrlings- und Fachausbildungsstelle
Maria Cebotari Straße 5
5020 Salzburg
Email: ruth.girstmair@lk-salzburg.at

Verpflegung

Am Seminarort besteht die Möglichkeit des Mittagessens, dieses ist von den TeilnehmerInnen selbst zu bezahlen.